

AD-HOC-MITTEILUNG GEMÄSS ART. 53 KR

Zweites Quartal/erstes Halbjahr 2021

29. Juli 2021

Seite 1 von 10

Clariant mit signifikanter Profitabilitätssteigerung im zweiten Quartal 2021, basierend auf zweistelligem Umsatzwachstum

- **Der Umsatz aus fortgeführten Aktivitäten stieg im zweiten Quartal 2021 um 12 % in Lokalwährung auf 1,032 Milliarden CHF**
- **Die EBITDA-Marge verbesserte sich im zweiten Quartal 2021 signifikant auf 16,8 % im Vergleich zu 14,6 % im zweiten Quartal 2020**
- **Das Nettoergebnis des Gesamtkonzerns stieg im ersten Halbjahr 2021 auf 157 Millionen CHF**
- **Der operative Cashflow lag im ersten Halbjahr 2021 bei 15 Millionen CHF**
- **Ausblick 2021 erhöht: Umsatzwachstum in Lokalwährung von 7 % – 9 % und Anstieg der EBITDA-Marge auf 16,0 % – 17,0 %**

»Im zweiten Quartal 2021 erzielte Clariant im Vergleich zum Vorjahr ein starkes Umsatzwachstum und verbesserte ihr Ergebnis signifikant. Die Unterzeichnung finaler Vereinbarungen über den Verkauf des Pigmentgeschäfts war ein entscheidender Schritt für den Abschluss des Transformationsprogramms unseres Portfolios«, sagte Conrad Keijzer, CEO von Clariant. »Clariant konnte das im Jahr 2019 erzielte Profitabilitätsniveau übertreffen. Das lag sowohl an der Nachfrageerholung in unseren Märkten als auch an unserer Fähigkeit, die Folgen der Inflation bei Rohstoffkosten abzumildern und gleichzeitig die Herausforderungen zu meistern, die durch weitreichende Logistik-Engpässe entstanden sind. Unser attraktives Portfolio an Spezialchemikalien hat zusammen mit der fortgesetzten effektiven Umsetzung unserer Programme zur Effizienzsteigerung diesen Erfolg ermöglicht. 2021 wollen wir unsere Ergebnisse auch weiterhin verbessern. Wir gehen davon aus, dass Clariant ein starkes Umsatzwachstum in Lokalwährung sowie einen Anstieg der EBITDA-Margen auf über den vor der Covid-19-Pandemie liegenden Werten erzielen wird.«

Finanzkennzahlen

Fortgeführte Aktivitäten	Zweites Quartal				Erstes Halbjahr			
<i>in Millionen CHF</i>	2021	2020	% CHF	% LW	2021	2020	% CHF	% LW
Umsatz	1 032	926	11	12	2 034	1 945	5	7
EBITDA	173	135	28		337	292	15	
-Marge	16,8 %	14,6 %			16,6 %	15,0 %		
EBITDA vor Einmaleffekten	178	146	22		346	309	12	
-Marge	17,2 %	15,8 %			17,0 %	15,9 %		
EBIT					206	154		
Nettoergebnis aus fortgeführten Aktivitäten					107	75		
Nettoergebnis ⁽¹⁾					157	90		
Operativer Cashflow ⁽¹⁾					15	89		
Anzahl der Mitarbeitenden ⁽¹⁾					13 057	13 235 ⁽²⁾		
Nicht fortgeführte Aktivitäten								
Umsatz	233	456	-49	-49	449	941	-52	-52
Nettoergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten					50	15		

(1) Gesamtkonzern, einschliesslich nicht fortgeführter Aktivitäten

(2) Stand 31. Dezember 2020

Zweites Quartal 2021 – Signifikant höhere Profitabilität gestützt durch zweistelliges Umsatzwachstum

Muttenz, 29. Juli 2021 – Clariant, ein fokussiertes, nachhaltiges und innovatives Spezialchemieunternehmen, hat heute bekanntgegeben, dass der Umsatz aus fortgeführten Aktivitäten im zweiten Quartal 2021 um 12 % in Lokalwährung auf 1,032 Milliarden CHF gestiegen ist. Dies entspricht einer Verbesserung von 11 % in Schweizer Franken. Ein starkes Wachstum bei Care Chemicals und Catalysis ging mit besonders positiven Umsatzzuwächsen bei Natural Resources einher. Dieses Wachstum wurde durch Volumenzuwächse und eine positive Preisgestaltung in allen Geschäftsbereichen erzielt.

Clariant verzeichnete im zweiten Quartal 2021 Umsatzsteigerungen in allen Regionen. Dies spiegelt eine eindeutige Nachfrageerholung wider. In Asien wurde das starke Wachstum von 20 % in Lokalwährung durch einen Anstieg in allen Geschäftsbereichen gestützt. Die Region Mittlerer Osten und Afrika berichtete bemerkenswerte 15 % Wachstum, dicht gefolgt von Europa, wo der Umsatz um 13 % zulegte. Nord- und Lateinamerika zeigten ebenfalls Verbesserungen mit Wachstumsraten von 7 % in Lateinamerika und von 2 % in Nordamerika. Ursächlich hierfür war die Erholung im Bereich Oil Services.

Im zweiten Quartal stieg der Umsatz bei Care Chemicals um 11 % in Lokalwährung, gestützt durch ein zweistelliges Wachstum bei Industrial Applications. Der Umsatz bei Catalysis stieg um bemerkenswerte 7 % in Lokalwährung, was vor allem auf die starke Umsatzentwicklung bei Specialty Catalysts zurückzuführen war. Der Umsatz bei Natural Resources stieg um eindrucksvolle 17 % in Lokalwährung. Ausschlaggebend hierfür war die starke Erholung bei Additives und Functional Minerals sowie die Rückkehr auf Wachstumskurs bei Oil Services.

Das EBITDA aus fortgeführten Aktivitäten stieg auf 173 Millionen CHF und eine entsprechende Marge von 16,8 %, womit der Wert von 14,6 % des zweiten Quartals des

Vorjahres übertroffen wurde. Diese Entwicklung wurde positiv beeinflusst durch den starken Volumenanstieg, der die Kostenstruktur verbesserte, Preismassnahmen und die fortgesetzte erfolgreiche Umsetzung von Clariants Effizienzprogrammen, die zu zusätzlichen Kosteneinsparungen von 9 Millionen CHF im zweiten Quartal führten, sowie durch Rückstellung für das Effizienzprogramm, die im zweiten Quartal des Vorjahres gebucht war.

Erstes Halbjahr 2021 – Höhere Umsätze in allen Geschäftsbereichen und zweistellige Profitabilitätssteigerung

Im ersten Halbjahr 2021 stieg der Umsatz aus fortgeführten Aktivitäten um 7 % in Lokalwährung und um 5 % in Schweizer Franken auf 2,034 Milliarden CHF im Vergleich zu 1,945 Milliarden CHF im ersten Halbjahr 2020.

Im ersten Halbjahr stiegen die Umsätze in nahezu allen geografischen Regionen. Europa und Asien gaben hier das Tempo vor und verzeichneten ein starkes Wachstum von 15 % bzw. 14 %, wobei China um 20 % in Lokalwährung zulegen konnte. Die Umsätze in Lateinamerika stiegen um 5 %, gefolgt vom Mittleren Osten und Afrika mit einem Wachstum von 3 %. Nur in Nordamerika war eine Abschwächung um 15 % zu verzeichnen. Ursächlich hierfür waren das anspruchsvolle Umfeld bei Oil Services sowie die wetterbedingten Geschäftsunterbrechungen im ersten Quartal 2021.

Im ersten Halbjahr 2021 stieg der Umsatz bei Care Chemicals um 9 % in Lokalwährung, was hauptsächlich auf die Markterholung bei Industrial Applications zurückzuführen war. Der Umsatz im Geschäftsbereich Catalysis stieg um 9 % in Lokalwährung, getrieben durch Wachstum in allen drei Business Lines (Petrochemicals, Specialty Catalysts und Syngas). Der Umsatz bei Natural Resources war in Lokalwährung 4 % höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Grund hierfür war das zweistellige Wachstum bei Additives und Functional Minerals zusammen mit einer Verbesserung bei Oil and Mining Services.

Das EBITDA aus fortgeführten Aktivitäten stieg auf 337 Millionen CHF, da der Konzern die Margen verbessern konnte, und zwar aufgrund von Umsatzzuwächsen und den Verbesserungen bei der Kostenstruktur in Kombination mit der fortgesetzten effektiven Umsetzung unserer Programme zur Effizienzsteigerung, die im ersten Halbjahr in zusätzlichen Kosteneinsparungen von 15 Millionen CHF resultierten. Die EBITDA-Marge stieg von 15,0 % im Vorjahr auf 16,6 %. Ausschlaggebend hierfür waren die höhere Profitabilität in allen drei Geschäftsbereichen sowie die fortgesetzte Kostendisziplin.

Das Nettoergebnis des Gesamtkonzerns stieg – im Vergleich zu 90 Millionen CHF im ersten Halbjahr 2020 – im ersten Halbjahr 2021 auf 157 Millionen CHF. Diese Verbesserung kann zurückgeführt werden auf die höhere Profitabilität, geringere Einmaleffekte und Konzernkosten, Einsparungen durch das Effizienzprogramm sowie den höheren Beitrag von nicht fortgeführten Aktivitäten.

Der operative Cashflow des Gesamtkonzerns sank von 89 Millionen CHF im ersten Halbjahr 2020 auf 15 Millionen CHF. Zurückzuführen war diese Entwicklung hauptsächlich auf höhere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aufgrund des Umsatzwachstums, auf die Bestandsaufstockung, die erforderlich war, um das höhere

Nachfrageniveau zu erfüllen, auf die Unsicherheiten im Zusammenhang mit der instabilen Situation bei der Logistikkette und die entsprechende Rohstoffknappheit in einigen Geschäften sowie auf die Auszahlung zuvor getätigter Rückstellungen für die Effizienzprogramme.

Die Nettoschulden des Gesamtkonzerns stiegen von 1,040 Milliarden CHF zum Jahresende 2020 auf 1,290 Milliarden CHF und folgten damit dem normalen saisonbedingten Muster beim Cashflow und beim Nettoumlaufvermögen.

Nicht fortgeführte Aktivitäten

Im zweiten Quartal 2021 stieg im direkten Vergleich – ohne den Umsatz bei Masterbatches aus dem zweiten Quartal 2020 – der Umsatz aus nicht fortgeführten Aktivitäten (Pigments) um 17 % in Lokalwährung und in Schweizer Franken. Im ersten Halbjahr 2021 stieg im direkten Vergleich – ohne den Umsatz bei Masterbatches aus dem ersten Halbjahr 2020 – der Umsatz bei nicht fortgeführten Aktivitäten (Pigments) um 10 % in Lokalwährung und um 8 % in Schweizer Franken. Gestützt wurde diese Entwicklung durch die stärkere Wirtschaftslage.

Im zweiten Quartal und im ersten Halbjahr 2021 stieg die EBITDA-Marge. Ursächlich hierfür waren das höhere Umsatzniveau des Pigmentgeschäfts, die entsprechenden Verbesserungen bei der Kostenstruktur, die effektive Optimierung des Kostenmanagements und die Veräusserung des Masterbatches-Geschäfts.

Clariant hat bekanntgegeben, dass finale Vereinbarungen über die Veräusserung ihres Pigmentgeschäfts mit der Heubach Group und mit SK Capital Partners unterzeichnet wurden. Der Abschluss der Transaktion wird im ersten Halbjahr 2022 erwartet.

Ausblick – Prognose für Gesamtjahr 2021 erhöht

Clariant ist ein fokussiertes, nachhaltiges und innovatives Spezialchemieunternehmen, das nach überdurchschnittlichem Wachstum strebt, um so höhere Profitabilität durch Nachhaltigkeit und Innovation zu erreichen. Der Konzern nimmt eine signifikante Umgestaltung seines Portfolios vor – durch die Veräusserung von Healthcare Packaging im Jahr 2019, den Verkauf von Masterbatches im Jahr 2020 und die unterzeichneten Vereinbarungen zur Veräusserung von Pigments.

Für das dritte Quartal 2021 erwartet Clariant im Vergleich zum Vorjahr ein anhaltend starkes Wachstum auf Konzernebene in Lokalwährung. Haupttreiber hier sind die Zuwächse in allen drei Geschäftsbereichen, die gestützt werden durch die Erholung bei Industrial Applications im Geschäftsbereich Care Chemicals, die Nachfrage nach Petrochemicals im Geschäftsbereich Catalysis und das anhaltende Wachstum bei allen drei Geschäftseinheiten im Geschäftsbereich Natural Resources. Clariant ist bestrebt, im dritten Quartal 2021 ihr Margenniveau gegenüber dem Vorjahr zu verbessern – durch Volumenanstieg, anhaltende Kostendisziplin und Preismassnahmen zur Bewältigung der gestiegenen Rohstoff- und Logistikkosten. Demgegenüber wird die fortlaufende Margenentwicklung wahrscheinlich geringfügig niedriger sein.

Mit Blick auf das Gesamtjahr 2021 erwartet Clariant, ein Umsatzwachstum in Lokalwährung bei fortgeführten Aktivitäten im Bereich von 7 % – 9 % zu erzielen, einschliesslich der Konsolidierung des Joint Venture mit India Glycols Limited zum 1. Juli 2021, sowie eine Zunahme der EBITDA-Marge im Bereich von 16,0 % – 17,0 %. Gründe hierfür sind das Umsatzwachstum, die verbesserte Profitabilität ihres Spezialitätenportfolios und die positiven Auswirkungen der Performance-Programme. Diese Erwartung basiert auf der Annahme einer anhaltenden wirtschaftlichen Erholung, wenngleich die Unsicherheit hoch bleibt.

Clariant wird am 23. November 2021 einen Kapitalmarkttag veranstalten.

Entwicklung der Geschäftsbereiche

Geschäftsbereich Care Chemicals

	Zweites Quartal				Erstes Halbjahr			
<i>in Millionen CHF</i>	2021	2020	% CHF	% LW	2021	2020	% CHF	% LW
Umsatz	384	347	11	11	788	734	7	9
EBITDA	77	51	51		157	120	31	
-Marge	20,1 %	14,7 %			19,9 %	16,3 %		
EBITDA vor Einmaleffekten	77	63	22		157	133	18	
-Marge	20,1 %	18,2 %			19,9 %	18,1 %		

Umsatz

Der Umsatz im Geschäftsbereich Care Chemicals stieg im zweiten Quartal 2021 um starke 11 % in Lokalwährung und in Schweizer Franken. Der Umsatz bei Industrial Applications legte im zweistelligen Bereich zu, getrieben von der neuerlichen Stärke des Endmarktes und einer entsprechenden Nachfrageerholung. Der Umsatz bei Consumer Care spiegelt eine stabile Entwicklung wider. Dies ist der anspruchsvollen Vergleichsbasis zuzurechnen, da die COVID-19-Pandemie im zweiten Quartal 2020 zu einer besonders starken Nachfrage nach Hygieneprodukten geführt hat.

Alle geografischen Regionen verzeichneten im zweiten Quartal 2021 ein Umsatzwachstum. In Europa sowie im Mittleren Osten und Afrika stiegen die Umsätze um einen Prozentsatz im hohen Zehnerbereich, gefolgt von Asien. Sowohl Nordamerika als auch Lateinamerika berichteten Umsatzsteigerungen im mittleren einstelligen Bereich in Lokalwährung.

Im ersten Halbjahr 2021 stieg der Umsatz im Geschäftsbereich Care Chemicals um 9 % in Lokalwährung und um 7 % in Schweizer Franken. Der Umsatz bei Industrial Applications stieg aufgrund der Markterholung im zweistelligen Bereich, während der Umsatz bei Consumer Care im mittleren einstelligen Bereich zulegte.

EBITDA-Marge

Im zweiten Quartal stieg die EBITDA-Marge signifikant auf 20,1 % im Vergleich zu 14,7 % im selben Zeitraum des Vorjahres. Diese positive Entwicklung ist zurückzuführen auf starke Volumenzuwächse, die die Verbesserungen bei der Kostenstruktur vorantrieben, auf die Nutzung der Preisgestaltung als laufende Massnahme, um die Folgen der Inflation

bei Rohstoffkosten abzumildern, auf die erfolgreiche Umsetzung von Effizienzprogrammen sowie auf die im zweiten Quartal des Vorjahres gebuchten Rückstellung für das Effizienzprogramm.

Die EBITDA-Marge im ersten Halbjahr 2021 stieg von 16,3 % auf 19,9 %.

Clariant Einblick

Clariants jüngst lancierte BeautyForward® No. 5 Formulierungen inspirieren den Bereich Personal Care dazu, den starken Wunsch der Endverbraucher nach Zusammengehörigkeit und Gemeinschaft einzubeziehen und ermöglichen es den Kunden von Clariant, sich an die neuen sozialen Verhaltensweisen anzupassen, die die Welt von heute prägen. Für die Konzeption der BeautyForward® Formulierungen waren vor allem die folgenden drei zunehmend bedeutenden globalen Trends massgeblich: Zusammengehörigkeit, Hygiene und Nachhaltigkeit. BeautyForward® greift nicht nur die sich verändernden Bedürfnisse der Verbraucher auf, sondern verknüpft diese auch mit innovativen chemischen Lösungen, bei denen der Schwerpunkt auf Hautpflegecremes mit beruhigenden und entspannenden Eigenschaften für Anwender von Gesichtsmasken, auf feuchtigkeitsspendenden Reinigungsprodukten und kunststofffreien Verpackungsoptionen liegt.

Geschäftsbereich Catalysis

	Zweites Quartal				Erstes Halbjahr			
<i>in Millionen CHF</i>	2021	2020	% CHF	% LW	2021	2020	% CHF	% LW
Umsatz	221	210	5	7	414	392	6	9
EBITDA	42	44	-5		80	68	18	
-Marge	19,0 %	21,0 %			19,3 %	17,3 %		
EBITDA vor Einmaleffekten	43	50	-14		81	75	8	
-Marge	19,5 %	23,8 %			19,6 %	19,1 %		

Umsatz

Im zweiten Quartal 2021 verbesserte sich der Umsatz im Geschäftsbereich Catalysis im Quartalsvergleich und stieg um 7 % in Lokalwährung und um 5 % in Schweizer Franken gegenüber dem Vorjahr. Clariants diversifiziertes Katalysator-Portfolio profitierte von der günstigen Nachfragesituation des Marktes. Die starken Umsatzzuwächse bei Specialty Catalysts und eine stabile Entwicklung bei Syngas unterstützten das verbesserte Umsatzergebnis.

Aus regionaler Perspektive war der Umsatz im zweiten Quartal in Asien besonders stark, gefolgt vom Mittleren Osten und Afrika. Europa und Nordamerika blieben während des gesamten Quartals vergleichsweise volatil, was den normalen Projektcharakter des Geschäfts widerspiegelt.

Der Umsatz im Geschäftsbereich Catalysis stieg im ersten Halbjahr 2021 um 9 % in Lokalwährung und um 6 % in Schweizer Franken. Zu diesem Wachstum beigetragen haben alle drei Business Lines: Petrochemicals, Syngas und Specialty Catalysts.

EBITDA-Marge

Im zweiten Quartal sank die EBITDA-Marge von 21,0 % auf 19,0 % in Folge des Produktmix und von Projekteffekten.

Im ersten Halbjahr 2021 stieg die EBITDA-Marge von 17,3 % im Vorjahr auf 19,3 %.

Clariant Einblick

CO₂-Emissionen abzuscheiden und sie in nützliche Chemikalien umzuwandeln, ist ein Eckpfeiler der Technologie-Roadmap im Kampf gegen den Klimawandel. Clariants hochaktive, selektive und robuste MegaMax®-Katalysatorreihe für die CO₂-basierte Methanolsynthese leistet einen signifikanten Beitrag zu Chinas Ziel der Kohlenstoffneutralität, da sie die effiziente Nutzung von CO₂ zur Herstellung von Methanol ermöglicht. MegaMax®-Katalysatoren können rasch bei einem breiten Spektrum von Anlagentypen und Technologien angewendet werden. Referenztests der Nutzung von CO₂ zur Methanolproduktion zeigen die hohe Leistungsfähigkeit selbst bei geringen Drücken und Temperaturen. Die Synthese von Methanol aus CO₂ ist ein besonders wertvoller und nachhaltiger Ansatz, da Methanol ein Baustein für Tausende chemischer Produkte ist, wie Kunststoffe, Farben, Kosmetikprodukte und Kraftstoffe. Um Kunden dabei zu unterstützen, ihre Effizienz- und Emissionsziele – auch unter flexiblen Bedingungen – zuverlässig zu erreichen, hat sich Clariant mit renommierten Entwicklungspartnern zusammengeschlossen, um umweltfreundlichere Alternativlösungen zu ermöglichen, einschliesslich die »grüne« und »kohlenstoffarme« Methanolproduktion und die Reinigung nicht herkömmlicher Syngasströme.

Geschäftsbereich Natural Resources

	Zweites Quartal				Erstes Halbjahr			
<i>in Millionen CHF</i>	2021	2020	% CHF	% LW	2021	2020	% CHF	% LW
Umsatz	427	369	16	17	832	819	2	4
EBITDA	72	30	140		140	116	21	
-Marge	16,9 %	8,1 %			16,8 %	14,2 %		
EBITDA vor Einmaleffekten	71	52	37		140	138	1	
-Marge	16,6 %	14,1 %			16,8 %	16,8 %		

Umsatz

Der Umsatz im Geschäftsbereich Natural Resources stieg im zweiten Quartal 2021 um starke 17 % in Lokalwährung und um 16 % in Schweizer Franken. Der Umsatz bei Oil and Mining Services legte aufgrund stabiler Umsätze bei Mining und einer Rückkehr auf Wachstumskurs bei Oil Services zu. Functional Minerals verzeichnete ein rasches Wachstum, teilweise wegen der Erholung im Giessereigeschäft, während sich der Umsatz bei Additives in allen wichtigen Endmärkten grundlegend erholte.

Der Umsatz bei Oil and Mining Services legte im zweiten Quartal im niedrigen einstelligen Bereich in Lokalwährung zu. Der Umsatz bei Oil Services spiegelte auch weiterhin eine sequenzielle Verbesserung im Quartalsvergleich wider, während bei Mining Solutions eine Steigerung im mittleren einstelligen Bereich zu verzeichnen war. Die Umsatzzuwächse bei Oil and Mining Services waren am ausgeprägtesten in Lateinamerika und Nordamerika.

Das Umsatzwachstum bei Functional Minerals überstieg im zweiten Quartal Prozentsätze im Zehnerbereich, was auf die eindeutige Erholung im Giessereigeschäft zurückzuführen war. Die Geschäftsentwicklung im Reinigungsgeschäft trug ebenfalls positiv zu dieser signifikanten Verbesserung bei.

Von den drei Geschäftseinheiten stieg der Umsatz bei Additives im zweiten Quartal am signifikantesten an. Dieser Anstieg fand in allen Regionen sowie in allen Geschäften statt, da die relevanten Endmärkte angesichts der aktuellen Wirtschaftslage florierten.

Der Umsatz im Geschäftsbereich Natural Resources stieg im ersten Halbjahr 2021 um 4 % in Lokalwährung und um 2 % in Schweizer Franken.

EBITDA-Marge

Im zweiten Quartal erholte sich die EBITDA-Marge und zeigte einen substanziellen Anstieg von 8,1 % auf 16,9 %. Das starke Umsatzwachstum in Verbindung mit Preismassnahmen zur Abmilderung der Folgen der Inflation bei Rohstoffkosten und der positive Produktmix wurden durch die in der jüngeren Vergangenheit umgesetzten Effizienzmassnahmen und durch die im zweiten Quartal des Vorjahres gebuchte Rückstellung für das Effizienzprogramm unterstützt.

Im ersten Halbjahr 2021 stieg die EBITDA-Marge von 14,2 % auf 16,8 % gegenüber dem Vorjahr.

Clariant Einblick

Bei der jüngst abgehaltenen Chinaplas-Messe 2021 stellte Clariant ihre neuen nachhaltigen High-End-Additivlösungen für Kunststoffe vor, die lokale Hersteller dabei unterstützen sollen, sich rasch an die Anforderungen von hochanspruchsvollen neuen Anwendungen und Umweltzielen anzupassen. Ein Beispiel einer derartigen Produkteinführung ist Clariants neuer AddWorks® PKG 906 Circle, ein proprietärer Polymerstabilisator, der angewendet wird, um das Recycling von Kunststoffabfall bei der Produktion von Polyolefinfolien zu erhöhen. AddWorks® PKG 906 Circle unterstützt den Prozess, mit dem Gewächshausfolien am Ende ihres Lebenszyklus zu Folien für Sekundärverpackungen recycelt werden – ohne Verluste bei der Produktionseffizienz oder Einbussen bei der Qualität, die für hochanspruchsvolle Folien erforderlich ist.

Clariants Nachhaltigkeits-Produktkennzeichnungen – Terra, Vita und Circle – unterstützen Kunden und Wertschöpfungsketten bei der Orientierung, was die jeweiligen Nachhaltigkeitsvorteile von Produkten und Lösungen betrifft. Die Produkte, die mit diesen Produktkennzeichnungen versehen sind, leisten nachweislich Beiträge in einigen besonders wichtigen Bereichen.

Nicht fortgeführte Aktivitäten

	Zweites Quartal				Erstes Halbjahr			
<i>in Millionen CHF</i>	2021	2020	% CHF	% LW	2021	2020	% CHF	% LW
Umsatz	233	456	-49	-49	449	941	-52	-52
EBITDA	34	33	3		58	67	-13	
-Marge	14,6 %	7,2 %			12,9 %	7,1 %		
EBITDA vor Einmaleffekten	39	48	-19		68	117	-42	
-Marge	16,7 %	10,5 %			15,1 %	12,4 %		

Im Rahmen von Clariants Portfolio-Optimierung wurden die Geschäftseinheiten Pigments und Masterbatches sowie die Business Line Healthcare Packaging, die Teil der Geschäftseinheit Masterbatches war, seit dem ersten Halbjahr 2019 unter nicht fortgeführte Aktivitäten neu ausgewiesen.

Am 31. Oktober 2019 veräusserte Clariant ihr Healthcare-Packaging-Geschäft an Arsenal Capital Partners. Der Verkauf von Clariants Masterbatches-Geschäft an Avient (ehemals PolyOne) wurde am 1. Juli 2020 abgeschlossen. Am 14. Juni 2021 gab Clariant die Unterzeichnung finaler Vereinbarungen zur Veräusserung ihres Pigmentgeschäfts an ein Konsortium, bestehend aus der Heubach Group und SK Capital Partners, bekannt. Der Abschluss der Transaktion wird im ersten Halbjahr 2022 erwartet.

Umsatz

Im zweiten Quartal 2021 stieg im direkten Vergleich – ohne den Umsatz bei Masterbatches aus dem zweiten Quartal 2020 – der Umsatz aus nicht fortgeführten Aktivitäten (Pigments) um 17 % in Lokalwährung und in Schweizer Franken. Im ersten Halbjahr 2021 stieg im direkten Vergleich – ohne den Umsatz bei Masterbatches aus dem ersten Halbjahr 2020 – der Umsatz bei nicht fortgeführten Aktivitäten (Pigments) um 10 % in Lokalwährung und um 8 % in Schweizer Franken. Gestützt wurde diese Entwicklung durch die stärkere Wirtschaftslage.

EBITDA

Im zweiten Quartal und im ersten Halbjahr 2021 stieg die EBITDA-Marge. Ausschlaggebend hierfür waren das höhere Umsatzniveau im Pigmentgeschäft, die entsprechenden Verbesserungen bei der Kostenstruktur, die Umsetzung des Effizienzprogramms, das zu zusätzlichen Kosteneinsparungen von 4 Millionen CHF im zweiten Quartal und zu 6 Millionen CHF im ersten Halbjahr 2021 geführt hat, sowie die Veräusserung des Masterbatches-Geschäfts.

CORPORATE MEDIA RELATIONS

JOCHEN DUBIEL

Telefon +41 61 469 63 63

jochen.dubiel@clariant.com

CLAUDIA KAMENSKY

Telefon +41 61 469 63 63

claudia.kamensky@clariant.com

Weitere Details zu Ergebnissen und Finanzen können auf der Website eingesehen werden: [Geschäftsergebnisse \(clariant.com\)](https://www.clariant.com/Geschäftsergebnisse)

Folgen Sie uns auf [Twitter](#), [Facebook](#), [LinkedIn](#), [Instagram](#).

Diese Medienmitteilung enthält bestimmte Angaben, die weder berichtete Finanzergebnisse noch andere historische Daten darstellen. Dieses Dokument enthält zudem zukunftsgerichtete Aussagen. Da diese zukunftsgerichteten Aussagen Risiken und Unsicherheiten bergen, können tatsächlich erzielte zukünftige Ergebnisse von den in den vorliegenden Aussagen indirekt oder direkt beschriebenen Ergebnissen erheblich abweichen. Viele dieser Risiko- und Unsicherheitsfaktoren haben mit Faktoren zu tun, die ausserhalb Clariants unmittelbarer Kontrolle liegen und nicht präzise eingeschätzt werden können. Dazu zählen z. B. künftige Marktentwicklungen, Währungsschwankungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, Aktivitäten staatlicher Regulierungsbehörden und andere Risikofaktoren wie: Der Zeitpunkt des Markteintritts und der Einfluss neuer Produktangebote; Preisstrategien von Wettbewerbern; die Möglichkeit, dass das Unternehmen von seinen Lieferanten auch weiterhin adäquate Produkte zu akzeptablen Konditionen beziehen oder überhaupt beziehen kann; und dass es seinen Liquiditätsbedarf fortlaufend in ausreichender Weise finanzieren kann; Veränderungen der politischen, gesellschaftlichen und aufsichtsbehördlichen Rahmenbedingungen, die für das Unternehmen relevant sind oder Veränderungen wirtschaftlicher oder technologischer Trends oder Rahmenbedingungen, darunter Währungsschwankungen, Inflation und Verbrauchervertrauen auf weltweiter, regionaler oder nationaler Ebene. Lesende werden ausdrücklich davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf diese vorausschauenden Aussagen zu stützen, da diese nur zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung Gültigkeit haben. Clariant ist nicht verpflichtet, die betreffenden zukunftsgerichteten Aussagen nachträglich zu aktualisieren, wenn sich nach der Veröffentlichung neue Entwicklungen oder Umstände ergeben.

www.clariant.com

Clariant ist ein fokussiertes, nachhaltiges und innovatives Spezialchemieunternehmen mit Sitz in Muttenz bei Basel, Schweiz. Am 31. Dezember 2020 beschäftigte das Unternehmen insgesamt 13 235 Mitarbeitende. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte Clariant mit ihren fortgeführten Geschäftsaktivitäten einen Umsatz von 3,860 Milliarden CHF. Das Unternehmen berichtet in drei Geschäftsbereichen: Care Chemicals, Catalysis und Natural Resources. Die Unternehmensstrategie von Clariant beruht auf fünf Säulen: Fokus auf Innovation und F&E, Wertschöpfung bei gleichzeitiger Nachhaltigkeit, Neupositionierung des Portfolios, Intensivierung des Wachstums und Steigerung der Profitabilität.